Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Schleswig-Holstein
Landesamt
für Denkmalpflege

Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein
Sartori & Berger Speicher | Wall 47/51 | 24103 Kiel
Postzustellungsurkunde

Verein der Freunde und Förderer
„Technische Sammlung Dr.-Ing. Rudolf Hell"
z.Hd. Herrn Dr. Dieter Preuß
Neue Koppel 31
24248 Mönkeberg

Ihr Zeichen: -
Ihre Nachricht vom: -
Mein Zeichen:D-51396
Meine Nachricht vom: -

Regina Simonsig
regina.simonsig@ld.landsh.de
Telefon: 0431 69677-72
Telefax: 0431 69677-61

25.11.219

Eintragung von Kulturdenkmalen in die Liste für bewegliche Kulturdenkmale
hier: Technische Sammlung Rudolf Hell, Philipp-Reis-Weg 5 in 24148 Kiel

Sehr geehrter Herr Dr. Preuß,
sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserem Schreiben vom 25.10.2019 hatten wir Sie über die Absicht unterrichtet, das oben genannte Kulturdenkmal wegen seiner besonderen Bedeutung in die Denkmalliste für bewegliche Kulturdenkmale aufzunehmen. Ihre Anmerkungen aufgrund des Anhörungsschreibens wurden von Frau Jessica Hänsel mit Ihnen abgestimmt. Nach Ablauf der Anhörungsfrist übersenden wir Ihnen heute die Verfügung über die Eintragung in die Denkmalliste für bewegliche Kulturdenkmale des Landes Schleswig-Holstein.

Bei eventuellen Rückfragen wenden Sie sich bitte in unserem Hause an Herrn Bastian Müller.

Mit freundlichen Grüßen

Simonsig

Regina Simonsig

Anlagen

Schleswig-Holstein
Der echte Norden

Schleswig-Holstein
Landesamt
für Denkmalpflege

Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein
Sartori & Berger Speicher | Wall 47/51 | 24103 Kiel

Tel: 0431-69677-72 / Sim

25.11.2019

Denkmalschutz

nach dem schleswig-holsteinischen Gesetz zum Schutze der Kulturdenkmale
(Denkmalschutzgesetz - DSchG)
in der Fassung der Bekanntmachung des Gesetzes zur Neufassung des Denkmalschutzgesetzes vom 30. Dezember 2014 (Gesetz- und Verordnungsblatt für Schleswig-Holstein 2015, Ausgabe 29. Januar 2015, Seite 2-9)

Die Technische Sammlung Rudolf Hell, Philipp-Reis-Weg 5 in 24148 Kiel

ist gemäß § 9 Denkmalschutzgesetz in die Denkmalliste für die Kulturdenkmale aus geschichtlicher Zeit aufgenommen worden und steht damit unter Denkmalschutz.

Die 24 Objekte umfassende „Technische Sammlung Rudolf Hell" stellt den Kern von insgesamt etwa 300 historischen Geräten dar, die durch den „Verein der Freunde und Förderer Technische Sammlung Dr.-Ing. Rudolf Hell in Kiel" zusammengetragen wurden. Sie stammen aus der Entwicklung und Produktion des Elektrotechnikers und Unternehmers Rudolf Hell (1901-2002), der für seine Pionierarbeit im Bereich der Nachrichten- und Faksimiletechnik bekannt geworden ist. Hell hatte seinen Firmensitz seit 1947 in Kiel auf dem Gelände der Howaldtswerft in Dietrichsdorf. Das Werk wurde in den 1960er Jahren um zwei neue Standorte in Kiel-Gaarden und Kiel-Suchsdorf erweitert. Nach dem endgültigen Ausscheiden Rudolf Hells aus dem Unternehmen im Jahr 1989 kam es zu Fusionen und Übernahmen der Firma, von der heute noch der Tiefdruck-Produktionsbereich durch die Hell Gravure Systems GmbH in Kiel-Wellingdorf und Software-Entwicklungen durch die Heidelberger Druckmaschinen AG in Kiel-Suchsdorf weitergeführt werden.
Zu den ersten von Rudolf Hell produzierten Eigenentwicklungen zählt der nach ihm benannte Hellschreiber, der 1929 als erster schreibfähiger Telegraphier-Apparat auf den Markt kam. Die „Technische Sammlung Rudolf Hell" zeigt die Genese der Hellschreiber anschaulich auf, sie verfügt über einen tragbaren Feld-Hellschreiber aus den 1940er Jahren, einen Hellschreiber GL 72, Baujahr 1950 und einen Hellschreiber 80, Baujahr 1968. Weiterhin umfasst der Bestand mehrere elektromechanische Morsegeräte, mit deren Entwicklung Rudolf Hell die Übertragungsgeschwindigkeit dieser Nachrichtentechnik deutlich erhöhen konnte. Zu den entsprechenden Geräten gehört ein Tastenlocher TL 1 Baujahr 1950, ein Morsegeber MG 23 E, Baujahr 1950 und ein Morserecorder UR 39 C, Baujahr 1952.
Ab 1949 beschäftigte sich Hell verstärkt mit der Optimierung der Faxtechnik. In der Sammlung findet sich ein Exemplar des ab 1956 hergestellten Kleinfaxgeräts KF 108, das den Grundstein für die Produktion moderner Faxgeräte legte. Der Sammlungsbestand umfasst außerdem einen Blattschreiber BS 109, Baujahr ca. 1960, einen Wetterkartengeber WF

205/1 von etwa 1964 sowie einen Blattschreiber BS 114/2, Baujahr 1977, die vor allem von Wetterdiensten und in der Schifffahrt zur Übertragung von Wetterkarten genutzt wurden.
Eine weitere Neuentwicklung Rudolf Hells waren Telebildgeräte, mit denen erstmals Fotografien in Echtzeit übertragen werden konnten, was speziell für Nachrichtenagenturen und Zeitungsverlage eine bedeutende Neuerung darstellte. Die Sammlung verfügt über einen Telebildempfänger CAempf 982/1A, Baujahr 1962, einen Telebildsender TS 1086 aus den 1970er Jahren, einen Telebildempfänger Telemat TM 4006, Baujahr 1978 und einen tragbaren Telebildsender CAsend972/12 Typ CF 7, Baujahr 1965.
Rudolf Hell revolutionierte darüber hinaus auch die grafische Industrie. Mit dem Klischographen zur Herstellung von Druckklischees führte er im Jahr 1951 eine neuartige Graviertechnik ein, welche das bisherige Verfahren des chemischen Ätzens vollständig ablöste. Die „Technische Sammlung Rudolf Hell" verfügt über einen Klischograph K 151, Baujahr 1951, einen Klischograph K 155, Baujahr 1970, einen Klischograph K 181 mit Bedienpult, Baujahr 1969 und einen Identograph K 142, Baujahr 1975.
Weiterhin war Hell maßgeblich an der Entwicklung moderner Scanner beteiligt. Mit dem Chromagraphen legte er den Grundstein für die moderne Scantechnik. In der „Technischen Sammlung Rudolf Hell" ist mit einem Chromagraph C 286, Baujahr 1967 einer der ersten von der Firma Hell produzierten Farbscanner vertreten. Ab 1965 stellte das Hell-Unternehmen Scanner in Trommelbauweise her, wovon der Chromagraph C 399, Baujahr 1982 zeugt, während der Topaz Robot, Baujahr 1994 einen typischen Flachbettscanner darstellt. Der Trommelbelichter ChromaGraph R 3030 Systemrecorder, Baujahr ca. 1993 sowie die Trommelscanner Chromagraph S 3900 aus der DC 3000 Scannerfamilie, Baujahr 1996 und Primescan D8400 Type 3160-30, Baujahr 2001 gehören zu den letzten von der Firma Hell hergestellten Typen ihrer jeweiligen Gattung.
Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass Rudolf Hell durch seine Erfindungen die Nachrichtentechnik sowie die grafische Industrie revolutioniert hat. Die Kieler Hell-Werke gehörten in ihrer Blütezeit mit etwa 2000 Angestellten zu den größten Arbeitgebern der Landeshauptstadt (weltweit etwa 3000 Angestellte). Rudolf Hell selbst erhielt zahlreiche Ehrungen, unter anderem erinnert die nach ihm benannte Dr.-Hell-Straße in Kiel-Suchsdorf an sein Lebenswerk. Die „Technische Sammlung Rudolf Hell" dokumentiert die wegweisende Forschungsarbeit Rudolf Hells besonders anschaulich und ist in ihrer Vollständigkeit von überregionaler Bedeutung. Sie ist als herausragendes Zeugnis der Industrie- und Technikgeschichte des Landes Schleswig-Holstein anzusehen. Aufgrund ihrer besonderen historischen, technischen und wissenschaftlichen Bedeutung für die Entwicklung der Nachrichten- und Reproduktionstechnik im Allgemeinen sowie für die Industrie- und Wirtschaftsgeschichte des Landes Schleswig-Holsteins im Besonderen liegt ihre Erhaltung im Interesse der Öffentlichkeit.
Die Sammlung ist derzeit u.a. bei der Firma HELL Gravure Systems in Kiel-Wellingdorf und der Firma Nuppenau in Kiel-Ravensberg eingelagert.

Für alle Eigentümerinnen und Eigentümer, Besitzerinnen und Besitzer sowie sonst Verfügungsberechtigte sind folgende Bestimmungen maßgebend:

1. Denkmalumfang:

   1. Feld Hellschreiber, Inventar-Nr. 10704, Serien-Nr. 4796
   2. Hellschreiber GL 72, Inventar-Nr. 10327, Serien-Nr. 2L 0136
   3. Hellschreiber 80, Inventar-Nr. 10064, Serien-Nr. 8 Y 0195

4. Tastenlocher TL 1, Inventar-Nr. 10050, Serien-Nr. 02835
5. Morsegeber MG 23 E, Inventar-Nr. 10693, Serien-Nr. 07132396
6. Morserecorder UR 39 C, Inventar-Nr. 10086, Serien-Nr. 06105012
7. Kleinfax KF 108, Inventar-Nr. 10049, Serien-Nr. 8 N 00141
8. Wetterkartengeber WF 205/1, Inventar-Nr. 10005, Serien-Nr. 865887
9. Blattschreiber BS 109 mit Netzgerät SG 127/220, Inventar-Nr. 11018 / 11019, Serien-Nr. 834511 / 00643214
10. Wetterkartenschreiber BS 114/2, Inventar-Nr. 10977, Serien-Nr. 795034
11. Telebildempfänger CAempf 982/1A, Inventar-Nr. 10285, Serien-Nr. 215987
12. Telebildsender CAsend972/12 Typ CF 7, Inventar-Nr. 10051, Serien-Nr. 04422133
13. Telebildsender TS 1086, Inventar-Nr. 10832, Serien-Nr. 8530242
14. Telebildempfänger Telemat TM 4006, Inventar-Nr. 10059, Serien-Nr. 805245
15. Klischograph K 151, Inventar-Nr. 10284, Serien-Nr. 10-2473
16. Klischograph K 155, Inventar-Nr. 10826, Serien-Nr. 10121217
17. Klischograph K 181 mit Bedienpult K 181-U1404A, Inventar-Nr. 11043 / 10668, Serien-Nr. 04322757 / 073701161
18. Identograph K 142 Inventar-Nr. HELL-KIEL 0018, Serien-Nr. 830107
19. Chromagraph C 286, Inventar-Nr. 10203, Serien-Nr. 787475
20. Chromagraph C 399, Inventar-Nr. 10659
21. Flachbettscanner Topaz Robot, Inventar-Nr. 10942, Serien-Nr. 963430105
22. Chromagraph S 3900 Type CG S3900 Familie DC 3000, Inventar-Nr. 10669, Serien-Nr. 963190371
23. Primescan D8400 Type 3160-30, Inventar-Nr. 10655, Serien-Nr. 013890039
24. ChromaGraph R 3030 Familie DC 3000, Inventar-Nr. 11044

2. Für den unter 1. genannten Schutzgegenstand bedürfen gemäß § 12 Abs. 1 Denkmalschutzgesetz folgende Maßnahmen der Genehmigung durch die **Landeshauptstadt Kiel, Untere Denkmalschutzbehörde:**

a) die Instandsetzung, die Veränderung und die Vernichtung eines Kulturdenkmals;

b) die Überführung eines Kulturdenkmals von heimatgeschichtlicher oder die Kulturlandschaft prägender Bedeutung an einen anderen Ort,

Soweit zur Durchführung des Denkmalschutzes erforderlich, ist den Denkmalschutzbehörden die Besichtigung des Kulturdenkmals zu gestatten und ihnen Auskunft zu erteilen. Die Untere Denkmalschutzbehörde ist von Gefährdungen, eingetretenen Schäden oder sonstigen Einwirkungen auf das Kulturdenkmal möglichst umgehend zu unterrichten. Ebenfalls sind Veränderungen in den Eigentumsverhältnissen unverzüglich mitzuteilen, bedürfen jedoch keiner Genehmigung durch die Denkmalschutzbehörden (bei Veräußerungen sind die bisherigen Eigentümerinnen und Eigentümer für die unverzügliche Mitteilung an das Landesamt für Denkmalpflege verantwortlich). Personen, die das Kulturdenkmal nutzen, verwalten, baulich betreuen oder die sonst darüber verfügen, sind auf die Vorschriften des Denkmalschutzgesetzes hinzuweisen.

Bei allen Fragen zur Instandsetzung oder Veränderung des eingetragenen Kulturdenkmals wenden Sie sich bitte an die Untere Denkmalschutzbehörde.

Es wird empfohlen, dieses Dokument aufzubewahren und bei einem Eigentümerwechsel dem Rechtsnachfolger auszuhändigen, da der Denkmalschutz hiervon unberührt bleibt und die angegebenen Bestimmungen für die jeweiligen Eigentümerinnen und Eigentümer, Besitzerinnen und Besitzer oder sonst Verfügungsberechtigten weiter gelten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Denkmalpflege Schleswig-Holstein, der Landeskonservator, Sartori & Berger Speicher, Wall 47/51 in 24103 Kiel, einzureichen.

LANDESAMT FÜR DENKMALPFLEGE 3 SCHLESWIG-HOLSTEIN

Dr. Udo Bode